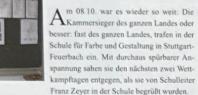
Wie immer anspruchsvolle

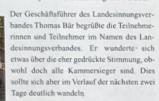
Gratulation an die



Praktischer Leistungswettbewerb 2012

BILDUNG







die jungen Leute am Mittwochmittag erschöpft, aber zufrieden. Auch hatten sich, wie noch jedes Mal, über die gemeinsame Arbeit freundschaftliche Kontakte herausgebildet.

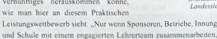
Die Herren Friesch und Fischle hatten für die Aufgabenstellung eine hervorragende Idee: Sie griffen die Imagekampagne des Deutschen Handwerks auf, die in diesem Jahr ihren zweiten Schwerpunkt, nämlich die Nachwuchswerbung, hat.

"Werd Maler!" bzw. "Werd Fahrzeuglackierer!" lautete das Motto der jeweiligen Aufgabenstellung.

LIM Thomas Schiek rief die jungen Leute dazu auf "Bleibt im Gewerk, es lohnt sich!"

Er betonte, dass nur gemeinsam etwas Vernünftiges herauskommen könne, wie man hier an diesem Praktischen

lässt sich so eine tolle Veranstaltung auch stemmen."



Sodann überreichte er den Preisträgern die Urkunden sowie kleine Aufmerksamkeiten des LIV sowie dem jeweiligen Landessieger einen Gutschein für den Besuch eines Fortbildungsseminars der Akademie des Maler- und Lackiererhandwerks!

Nachdem der 5-jährige Turnus der Durchführung des Praktischen Leistungswettbewerbs an der Schule in Stuttgart-Feuerbach mit einer hervorragenden, vertrauensvollen und hochklassigen Zusammenarbeit mit dieser Veranstaltung zu Ende ging, lobte LIM Thomas Schiek die beteiligten Lehrer ausdrücklich: Nur durch deren weit über das Normalmaß hinaus gehende Engagement konnten sich die Teilnehmer so wohl fühlen und so konzentriert an ihren Wettbewerbsarbeiten arbeiten. Dies ist nicht selbstverständlich und stell-



Gratulation an des Landessieger FZL

Platzierungen im Ausbildungsschwerpunkt Platzierungen im Ausbildungsschwerpunkt Maler Fahrzeuglackierer Bayerische Motoren Werke AG MALERFACHBETRIEB Angela Hertz-Eichenrode 70569 Stuttgart 74632 Neuenstein 78166 Donaueschingen 78166 Donaueschingen 2. Platz Gina Krimmel Peter Mocnik GmbH keliner-farbgestaltung-beck GmbH 2. Platz Timo Elsässer Bahnhofstr. 23 Kölner Str 36 70188 Stuttgart 70376 Stuttgart 79426 Buggingen 79424 Auggen 3. Platz Gießler GmbH Malerbetrieb Krattenmacher 3. Platz Stefan Krattenmacher Nikolai Fokin Daimlerstraße 62 Sender Straße 14 88361 Altshausen 74523 Schwäbisch Hall 74545 Michelfeld 88361 Altshausen Malerbetrieb Guido Brandhuber 4. Plätze: Sandra Abrecht Fahrzeuglackierbetrieb Uthoff 4. Plätze: Maler- und Lackierermeister Dieselstraße 21 Philipp Bosch 75180 Pforzheim Siedlungstr. 24 89547 Gussenstadt 89547 Gerstetter 75180 Pforzheim Fahrzeuglackierbetrieb Dörflinger Niklas Kaiser Yannic Lerner Malerhetrieh Lemer 78187 Geisingen Schlemmersbrühl 8 74594 Kreßberg Kühnbachweg 8 78187 Geisingen 74594 Kressberg **Dennis Sautter** Fahrzeuglackierbetrieb Wagon Automotive Nagold GmbH 72224 Ebhausen-Rotfelden Lise-Meitner-Str. 10 72202 Nagolo

Siegerarbeit Maler

Siegerarbeit

Fahrzeuglackierer





Franz Zeyer nimmt das Geschenk des LIV von LIM Schiek (re.) entgegen

wissen

BILDUNG

vertretend für alle, die hier in den letzten fünf Jahren mitgeholfen hatten, bedankte er sich ausdrücklich bei Schulleiter Franz Zever und dem Abteilungsleiter Farbe

Um dem Dank des Landesverbandes auch etwas greifbare Formen zu geben, luden er und Geschäftsführer Bär alle am Praktischen Leistungswettbewerb beteiligten Lehrer zu einem gemeinsamen Abend ins "Bowling Feuerbach" ein,

LIM Thomas Schiek vergaß nicht zu erwähnen, dass die nächsten fünf Jahre durch die Bereitschaft des BiA Mannheim gesichert sind.

Durch diese Bereitschaft ist es wiederum möglich, fünf Jahre lang die Leistungswettbewerbe der Maler- und Fahrzeuglackierer unter einem Dach durchzuführen und Herr Holger Schmitt, der hier und heute mit der Geschäftsführerin der Innung Mannheim, Frau Gertheim, anwesend war, bürgt für die ebenso engagierte und hochkarätige Durchführung des Praktischen Leistungswettbewerb in den nächsten fünf Jahren.

Wir danken an dieser Stelle recht herzlich für die Einladung nach Mannheim!

U 2013: DAS SEMINAR

anz herzlich wollen wir Sie nochmals zur Teilnahme an unse-Urem Unternehmensführungsseminar 2013 einladen. Das Programm, das wir in den letzten Ausgaben bereits vorgestellt hatten, ist wieder ausgesprochen vielfältig.

Am Montag beginnt das Seminar mit dem immer wichtiger werdenden Thema "Erhaltung der Gesundheit im beruflichen Alltag" mit den Referentinnen Sabine Hanov und Birgit Kenneweg.

Am Dienstag werden wir wieder einen Praxisworkshop durchführen, nachdem dieser so begeisternd von den Teilnehmern im Vorjahr angenommen worden ist. Hierfür haben wir wieder Frau Dipl.-MgA. Eva Arnold gewonnen, die mit Unterstützung von Herrn Ralf Randecker von der Firma Keim diesen Praxisworkshop bestreiten wird. Auch diesmal werden wir uns nicht nur mit kreativen Techniken befassen, sondern diese auch selbst ausprobieren.

Der Mittwoch steht ganz unter dem Thema "Was prüft die Polizei bei einer Verkehrskontrolle?" Die Unsicherheit bei einer Verkehrskontrolle ist oft groß, ob tatsächlich alle gesetzlichen Neuregelungen im Betrieb umgesetzt worden sind. Hierzu haben wir Herrn Greß von der Polizeidirektion Aalen eingeladen, der insbesondere darauf eingeht, was alles beachtet werden muss, um Bußgelder zu vermeiden.

Der Donnerstagvormittag wird ganz dem Thema "Wie nutze ich meine Bilanz?" gewidmet. Unser betriebswirtschaftlicher Berater Paul Wölk wird mit Ihnen gemeinsam eine Bilanz auseinandernehmen. Am Ende werden Sie in der Lage sein, anhand Ihrer Bilanz Ihre individuellen betrieblichen Stundensätze sauber kalkulieren zu können und zudem in der Lage sein, betriebliche Schwachstellen gezielter anzugehen.

Am Nachmittag werden dann unsere beiden Berater Thomas Maier und Paul Wölk einige derzeit aktuelle Themen aus den Bereichen Technik und Betriebswirtschaft vorbereiten, Schwerpunkt soll aber wieder auf dem Besprechen von praktischen Problemlösungen aus Ihrer betrieblichen Praxis sein. Hierfür bitten wir Sie noch konkrete Fragestellungen und Probleme aus Ihrer betrieblichen Praxis auf der Geschäftsstelle einzureichen.

Den Abschluss am Freitag bildet Arbeitsrichter am Arbeitsgericht Stuttgart Thomas Meyer mit seinem beliebten und ausgesprochen nutzenorientierten Streifzug durch die neueste Rechtsprechung im Bereich des Arbeitsrechtes. Diesmal wollen wir Ihnen auch den Ablauf einer Güteverhandlung "live" vorstellen.

Zwischen den Seminarblöcken, abends, beim Joggen oder Schwimmen und nicht zuletzt an der Bar werden Sie Zeit haben, mit Kolle-

Programm	
Sonntag 06.01.2013 18.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung, gemeinsames Abendessen
Montag 07.01.2013 9.00-17.00 Uhr	Stress lass nach! Gelassenheit ist lernbar!
	Referentinnen: Sabine Hanov, IKK classic Birgit Kenneweg, IKK classic
Dienstag 08.01.2013 9.00-17.00 Uhr	Kreativtechniken – Praxisworkshop
	von Malern für Maler – Marmorierungstechniken
	Referentin: DiplMgA Eva Arnold,
	Atelier für Kunst u. Wandmalerei, Werthein
Mittwoch 09.01.2013	HALTI POLIZEII – Bitte rechts ranfahreni
9.00-13.00 Uhr	Referent Herr Greß, Verkehrspolizei, Polizeidir. Aalen
Donnerstag	Wie nutze ich meine Bilanz?
10.01.2013 9.00-12.30 Uhr	Verbesserungspotentiale durch Branchenvergleiche erkennen.
	Referent DiplBetriebswirt Paul Wölk, LIV
14.00-	Erfahrungsaustausch – Praktikerrunde
17.00 Uhr	• • • Bitte Themenvorschläge / Praxisfragen einreichen
	für diese Praktikerrunde +++
	Referenten: DiplBetriebswirt Paul Wölk, LIV DiplIng. Thomas Maier, LIV
Freitag 11.01.2013 9.00-13.00 Uhr	Güteverhandlung vor dem Arbeitsgericht – livel
	Referent Thomas Meyer, Richter am
	Arbeitsgericht Stuttgart

ginnen und Kollegen Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. Gerade dies soll in den hektischen heutigen Zeiten nicht zu kurz kommen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten davon, dass sie noch immer von der Teilnahme an unserem U-Seminar profitiert

Seien Sie dabei in Überlingen im U 2013!

Anmeldeformular in der Novemberausgabe oder unter Tel. 0711-252697-0



Teilnehmer des U-Seminar 2012